



Zum Tod von Dr. med Wolfgang Walz

Dr. Wolfgang Hellwig

Heimat- und Altertumsverein
Heidenheim an der Brenz e.V.

Jahrbuch

1987/88

**Jahrbuch 1987/88
des Heimat- und Altertumsvereins Heidenheim an der Brenz e.V.**

Auszug

Zum Tod von Dr. med. Wolfgang Walz

Dr. Wolfgang Hellwig

Herausgegeben vom Heimat- und Altertumsverein Heidenheim an der Brenz e.V.

Bearbeitet von Helmut Weimert

© Heimat- und Altertumsverein Heidenheim an der Brenz e.V., 1988, eBook-Version 2021

Alle Rechte vorbehalten

Jeder Aufsatz aus dem Jahrbuch wurde als eBook und PDF aufgearbeitet. Es wurde die Rechtschreibung dieser Zeit belassen. Die Aufsätze sind auf unserer Homepage

<https://hav-heidenheim.de>

zum kostenlosen Download bereitgestellt.

Die neuen Jahrbücher in Buchform werden nur noch in einer kleinen Auflage gedruckt. Die älteren Jahrbücher sind nur noch in wenigen Exemplaren verfügbar. Bei Bedarf bitte beim Vorstand anfragen.

Aus Mangel an Verfügbarkeit der Originalfotografien mussten wir die Bilder aus dem Buch übernehmen, was leider Qualitätsverluste verursacht hat. Sollten wir in irgend einer Weise Zugriff auf die Originalbilder erhalten, werden wir sie ersetzen.

Inhaltsverzeichnis 1987/1988

Dr. Wolfgang Hellwig

Wolfram Benz

Jürgen Bohnert

Manfred Schäffler

Heinz Bühler

Heinz Bühler

Max Hummel

Ulrich Bürkle

Albert Fetzler

Hans Wulz

Hans Wulz

Gerhard Schweier

Horst Moerferdt

Karl Müller

Peter Heinzlmann und Herbert Jantschke

Ernst Guther

Ursula Angelmaier

Albert Bartelmeß

Gerhard Schweier

Helmut Weimert

Gerhard Lutz

Karl Hodum

Markus Baudisch

Roland Riegger

Roland Würz und Markus Baudisch

Ulrich Müller

Hans Wulz

Michael Benz

Wolfgang Hellwig

Zum Tod von Dr. med. Wolfgang Walz

Die Schwäbische Alb – ein Land tropischer Korallen

Die Totenberghöhle

Die Fledermaus-Fauna des Kocher-Brenz-Gebietes

Zur frühen Geschichte Heidenheims und vergleichbarer Orte auf der Alb

Zur Geschichte der Burg Herwartstein

Geschichte der Herrschaft Kaltenburg

700 Jahre Bolheim

Reformation und Alltag im Brenztal

Weitere älteste Heidenheimer Familiennamen 1300 - 1600

Altes städtisches Besoldungswesen

Heidenheim als Familienname

Die Mühlen an der württembergischen Egau

Schnaitheim und das Geschlecht der Schilling von Canstatt

Der Schloßbrunnen Hellenstein

Die ländlich heidenheimische Tracht in ihrer Endphase

Neues zur Dischinger Pfarrkirche

Als Giengen zu Württemberg kam (1802) – die Situation der Reichsstadt am Ende ihrer Selbständigkeit

1989: 175 Jahre Heidenheimer Kinderfest

Vor 150 Jahren: Abbruch des Unteren Torturms in Heidenheim

Die evangelische Kirche in Mergelstetten und die Sakralarchitektur Karl Alexander Heideloffs

Die Anfänge der Städtischen Musikschule Giengen an der Brenz

100 Jahre Kreiskrankenhaus Heidenheim

Auf der Suche nach einer vergessenen Zeit: Der Künstler Rolf Nesch

50 Jahre in seinen heutigen Grenzen: Der Landkreis Heidenheim

Polnische und jüdische Lager in Heidenheim 1945 - 1949

Der Heidenheimer Kirchenbaumeister Hermann Mayer

Die Währungsreform 1948

Der Heimat- und Altertumsverein Heidenheim in den Jahren 1987/1988

Zum Tod von Dr. med. Wolfgang Walz

Dr. Wolfgang Hellwig



Im Mai 1988 erschütterte eine Todesnachricht die Vereinsmitglieder und alle Freunde der Heimatgeschichte:

Herr Dr. med. Wolfgang Walz verstarb am 24. Mai 1988 nach kurzem Aufenthalt im Kreiskrankenhaus Heidenheim. Mit ihm hat der Heimat- und Altertumsverein seinen langjährigen Vorsitzenden und einen engagierten Förderer der Heimatforschung in Stadt und Kreis Heidenheim verloren.

Dr. Wolfgang Walz war am 24. März 1921 in Stuttgart geboren worden. Nach Schulbesuch und Kriegsdienst studierte er Medizin und war ab 1946 als Assistenzarzt, später als Ober- und Chefarzt der Gynäkologischen Abteilung im Kreiskrankenhaus Heidenheim tätig. Seit 1969 betrieb er eine freiberufliche frauenärztliche Praxis und ein histologisches Laboratorium.

Als Sohn von Dr. Werner Walz war er von Jugend auf mit der Heimat- und Altertumsforschung im Heidenheimer Raum vertraut. Nach dessen Tod 1962 wurde er 2. Vorsitzender, ab 1974 1. Vorsitzender des Heimat- und Altertumsvereins Heidenheim. 1986 schied er aus gesundheitlichen Gründen aus seinem Amt, blieb aber weiterhin aus ganzem Herzen mit dem Verein verbunden, dessen Ehrenmitgliedschaft ihm am 12. März 1986 verliehen wurde. Während seiner Amtszeit waren ihm die

Betreuung und Weiterentwicklung des Museums Schloß Hellenstein ein ebenso wichtiges Anliegen wie die Durchführung von vielen interessanten Vereins-Exkursionen, die ein lebhaftes Echo fanden.

Seit 1972 hat er als sachkundiger Einwohner im Kulturausschuß der Stadt Heidenheim mitgewirkt. Unermüdlich setzte er sich für die Belange der Denkmalpflege und Heimatforschung ein. Bleibende Verdienste hat er sich durch seinen Einsatz für die Erhaltung des „Türmler“, für die Gründung des „Museums im Römerbad“ und für die grundlegende Renovierung des Fruchtkastens auf Schloß Hellenstein erworben. Auch für die Einrichtung des „Museums für Kutschen, Chaisen, Karren“ im Fruchtkasten ist er ein engagierter Vorkämpfer gewesen. Für seine Verdienste wurde ihm am 7. Mai 1986 die Bürgermedaille der Stadt Heidenheim verliehen.

Dr. Wolfgang Walz wird nicht nur wegen seines jahrzehntelangen Engagements für unsere Heimat, sondern auch wegen seiner menschlichen Qualitäten, seines Humors und seiner Liebenswürdigkeit unvergessen bleiben.

Seine Verbundenheit mit dem Heimat- und Altertumsverein reicht über den Tod hinaus. Statt Blumen zur Beerdigung erbat er Spenden zugunsten des Vereins. Seiner Beliebtheit entsprechend ist eine stattliche Summe gespendet worden, die in seinem Sinn Verwendung finden wird.

Dr. Wolfgang Hellwig
Vorsitzender des Heimat- und Altertumsvereins
Heidenheim e.V.